

## **ZBB 2007, 142**

**BGB §§ 276, 676; WpHG § 31 Abs. 1 Nr. 2**

**Aufklärungspflicht der Bank über Kick-backs**

BGH, Urt. v. 19.12.2006 – XI ZR 56/05 (OLG München), ZIP 2007, 518 = BB 2007, 627 = DB 2007, 683 = WM 2007, 488

**Amtlicher Leitsatz:**

**Wenn eine Bank einen Kunden über Kapitalanlagen berät und Fondsanteile empfiehlt, bei denen sie verdeckte Rückvergütungen aus den Ausgabeaufschlägen und jährlichen Verwaltungsgebühren erhält, muss sie den Kunden über diese Rückvergütungen aufklären, damit der Kunde beurteilen kann, ob die Anlageempfehlung allein im Kundeninteresse nach den Kriterien anleger- und objektgerechter Beratung erfolgt ist, oder im Interesse der Bank, möglichst hohe Rückvergütungen zu erhalten.**